



## Andacht an Heiligabend

## und Impressionen vom ersten Weihnachtstag

**Solingen-Ohligs.** Die Andacht zum Heiligen Abend stand unter dem Motto „Fürchte dich nicht – Freue dich“ und schuf eine herzliche, besinnliche Atmosphäre voller Musik, Licht und Gemeinschaft.

Nach dem gemeinsamen Singen zur Einstimmung wurde ein Schauspiel über einen kleinen Engel aufgeführt. Dieser hatte die Aufgabe, den Hirten die frohe Botschaft zu verkünden. Den Hirten sollte er zusprechen, dass sie sich nicht fürchten sollten, und dabei musste der Engel seine eigene Angst überwinden. Die drei Darsteller brachten auf liebevolle Weise zum Ausdruck, dass Vertrauen und Mut den Weg zur echten Freude öffnen.

Darauf folgte ein Beitrag des Flötenchores, der mit mehreren Liedern die festliche Stimmung vertiefte. Ein Weihnachtsgebet führte zu Besinnung und Dankbarkeit. Anschließend wurde das zweite Schauspiel „Vater Martin“ gezeigt, das die Bedeutung christlicher Nächstenliebe und das Erkennen Jesu in guten Taten hervorhob.

Zum Abschluss wurde ein Schlussgebet gesprochen. Dann erhielt jeder eine Kerze, die gegenseitig angezündet wurde. Währenddessen erklang „Stille Nacht“ (NAK-Gesangbuch 26) – ein stiller Moment des Friedens und der Freude. Zum Abschied bekam jeder Besucher einen Engelkeks als kleines Symbol für Licht, Freude und Gemeinschaft.

**27. Dezember 2025**

Text: Hannah Witt

Fotos: Marcel Placzek

